



**GEMEINDEAMT ERNSTHOFEN**  
4432 Hauptstraße 21, Bezirk Amstetten, NÖ  
Tel.: 07435/8450, Fax: DW 20  
E-Mail: [gemeinde@ernsthofen.gv.at](mailto:gemeinde@ernsthofen.gv.at)  
[www.ernsthofen.gv.at](http://www.ernsthofen.gv.at)

Lfd. Nr.: 2022-02

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

die am Montag, 27.06.2022, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, abgehaltenen wurde.

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.06.2022  
per E-Mail

### Anwesend waren:

Bürgermeister Karl Huber

und die Mitglieder des Gemeinderates:

VzBgm. Patrizia Leutgeb  
gGR Franz Schwödiauer  
gGR Harald Doppelmeier  
GR Marianne Hadrbolec  
GR Michael Rittmannsberger  
GR Gertrude Emerstorfer  
GR Christian Stiebellehner  
GR Maximilian Buchinger  
GR Susanne Kimmeswenger

gGR Manfred Gassner  
GR Angela Ness  
GR Thomas Himmelbauer  
GR Bettina Hemm  
GR Werner Müller  
GR Josef Dolzer  
GR Franz König  
GR Roland Wührleitner

### Entschuldigt abwesend waren:

gGR Johann Schaurhofer  
GR Bernhard Wottawa  
GR Königshofer Thomas

### Unentschuldigt abwesend waren:

---

◆ Außerdem waren anwesend: Edith Bauer, Schriftführerin

→ **Vorsitzender: Bgm. Karl Huber** Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

## **TOP 1:**

### **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 31.03.2022**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

## **TOP 2:**

### **Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 30.05.2022 und 22.06.2022 und Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Josef Dolzer, das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat die schriftlichen Berichte über das Ergebnis der letzten Prüfungen zur Kenntnis.

Bei der Prüfung des NTVA wurden um folgende Stellungnahmen ersucht:  
Informationen betreffend Ankauf des Kindergartengrundstückes  
Erläuterung der Kostensteigerung der Tagesstätte für ältere Personen und Zeitplan zur Tagesstätte.

Stellungnahme durch Bgm. Huber:

**Ankauf Kindergartengrundstück** – Nach einem neuerlichen Gespräch mit der Heimat Österreich wird derzeit überprüft, ob die Gemeinde Ernsthofen das gesamte Grundstück von der Heimat Österreich ankaufen kann. Eine Antwort ist bis Ende August zu erwarten. Bgm. Huber führt aus, dass zum ursprünglichen Projekt zwar Änderungen seitens der Heimat Österreich erfolgt sind und statt drei Geschoße nur mehr zwei Geschoße geplant wurden, aber dafür keine Tiefgarage mehr geplant war. Aufgrund der Freiparkplätze wäre das Grundstück der Heimat Österreich zu klein gewesen und deshalb hätte es keine Möglichkeit für den Ankauf eines Grundstücksteiles durch die Gemeinde gegeben bzw. hätten drei Parkplätze der Wohnanlage auf Gemeindegrund errichtet werden müssen. Zurzeit steht dies jedoch nicht zur Debatte, da der Ankauf des gesamten Grundstückes jetzt für die Gemeinde Priorität hat. Der Kaufpreis wird entweder lt. Verkehrswert bzw. den tatsächlichen Anschaffungskosten der Heimat Österreich plus den bisherigen Nebenkosten (Planungs- und Vermessungskosten, etc.) ermittelt.

**Tagesstätte - Kostensteigerung:** Bis jetzt gab es bei den einzelnen Gewerken keine Kostensteigerungen. Einzig bei der Einrichtung gab es in der ersten Kostenschätzung einen Ansatz von nur € 40.000,00, die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf € 120.000,00, die jetzt auch im NTVA dargestellt wurden. Aber auch hier handelt es sich nicht um Mehrkosten für den Bau. AL Bauer ergänzt, dass ursprünglich im NTVA 2020 € 1.100.000,00 veranschlagt waren. Beim VA 2021 kam es zu einem Übertragungsfehler des Überschusses des Kommunalinvestitionsgeldes. Dies wurde mit dem NTVA 2022 wieder bereinigt, die geplante Baukostensumme wurde nicht erhöht.

Zeitplan: September Fertigstellung der Tagesstätte und Außenanlagen, Obergeschoss: Fertigstellung bis Ende des Jahres. Eröffnung in Abstimmung mit der Ärztin.

standteil des Mietvertrages). Mithilfe bei der Bodenverlegung, Malerarbeiten, etc. sind zwar vereinbart, werden aber nicht abgegolten. Dzt. gibt es keine Indexklausel, da der Vertrag vorläufig nur 4 Jahre gültig ist, danach soll der Vertrag mit Indexklausel abgeschlossen werden! Im Vertrag muss festgehalten werden, wie viele Schlüssel übergeben wurden (3 Stk.). Ersatzschlüssel müssen bezahlt werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag mit den besprochenen Änderungen mit der Landjugend abschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 6:**  
**Beschlussfassung eines Förderbeitrages zum Klimaticket der ÖBB und Semesterticket für Studierende**

**Sachverhalt**

Bgm. Huber berichtet, dass das Semesterticket für Studierende bis dato vom Land und Gemeinde 50:50 gefördert wurde und es aufgrund der Einführung des Klimatickets diese Förderung nicht mehr gibt. Da es bereits eine Anfrage bei der Gemeinde gab, ob es hier eventuell eine Förderung geben könnte, lautet der Vorschlag, es solle seitens der Gemeinde Ernsthofen für seine Studierenden weiterhin einen Förderbeitrag geben. € 100,00 pro Semester, gültig vom 1. September 2022 bis 31. August 2023. Vorlage Kaufbeleg ab 1.9.2022 und Studiennachweis.

Weiters berichtet er, dass auf Initiative der GR Kimeswenger Susanne folgender Vorschlag ausgearbeitet wurde:

Für den Ankauf eines Klimatickets (€ 1.095,00 für Gesamtösterreich Klimaticket Ö Jugend und Senioren um € 821,00, Klimaticket Ö Familie um € 1.205,00.) Weiters gibt es noch regionale Klimatickets (VOR, OÖ, NÖ und Bgld., etc.) die sich alle in der Höhe von € 365,00 bis € 695,00 bewegen. Man sollte einen Förderbetrag von 10 % des jeweiligen Ticketpreises, max € 100,00, gewähren. Gültig ab 1. August 2022 bis 31. Juli 2023. Kaufbelegvorlage ab 01.08.2022.

Beide Förderungen werden in bar ausbezahlt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den beiden Förderungen (Semesterticket und Förderung des jeweiligen Klimatickets) zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 9:**

#### **Bericht über die weitere Vorgangsweise betreffend Gemeindeentwicklung / Teilnahme an dem Projekt Rurasmus**

Bgm. Huber erinnert, dass mit Beschluss des Gemeinderates vom 31.03.2022 für das Projekt Gemeindeentwicklung ein Betrag von max. € 15.000,00 beschlossen wurde. Ursprünglich wurde ein Masterplan durch Arch. Poppe ausgearbeitet, der eine Gemeindeentwicklung beginnend vom Ortszentrum nach außen hin, sowie Mobilität, soziale Verträglichkeit, Nachhaltigkeit, etc. beinhaltet hat.

Zwischenzeitlich wurde das Projekt Rurasmus entdeckt und es gab bereits eine diesbezügliche Exkursion zur Gemeinde St. Stefan-Afiesl (die diesen Prozess bereits gewählt haben) und ein gemeinsames Gespräch mit der Fa. nonConform (Vertreter des Rurasmus-Projektes), bei dem vereinbart wurde, dass die Gemeinde schriftlich darlegen wird, welche Voraussetzungen der/die StudentIn mitbringen soll (welche Studienrichtung). Es wurde bereits ein diesbezügliches Anforderungsprofil ausgearbeitet.

Bgm. Huber ergänzt, dass die Gemeinde in Hinsicht der „städtebaulicher Seite“ für die zukünftige Gemeindeentwicklung schon klare Vorstellungen hat (Raumordnungsbegleitung, Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit, Mobilität, Soziales, etc.), eventuell müsste die Kommunikation der Anliegen/Präferenzen der Gemeinde zum Bürger verbessert werden.

In angeregter Diskussion werden folgende Punkte besprochen:

Mögliche Unterkunft des/r StudentIn, Kosten: 9.600,00 plus Kosten der Unterkunft für den/die StudentIn für ca. 4 Monate – diesbezügliche Förderungen voraussichtlich 1/3

Der Prozess Rurasmus soll nicht nur für ein bzw. die jetzigen Projekte dienen, sondern muss als Ideenfindung für die nächsten Jahrzehnte gesehen werden.

Der/Die StudentIn bekommt von der Gemeinde zwar Eckpunkte vorgegeben, sollte aber auch seine Ideen einbringen. Der Prozess ist in die G21 eingebettet, es können auch Förderungen von der G21 lukriert werden.

Betreffend Entwicklungskonzept der Gemeinde (besteht seit ca. 15 Jahren) regt GR Dolzer an, dass es wieder einmal überarbeitet werden soll. Bgm. Huber erklärt, dass dzt. eine Regionale Leitkonzeptes ausgearbeitet wird, dies geschieht auch in Zusammenarbeit mit unserem Flächenwidmungsplaner. Der aktuelle Stand kann dann im GR besprochen werden.

### **TOP 10:**

#### **Bericht über den aktuellen Stand des BVH Heimat Österreich / Kindergartenerweiterung**

Bgm. Huber berichtet, dass es einen gemeinsamen Termin der Gemeindevorstandsmitglieder mit DI Härtl von der Heimat Österreich gegeben hat, bei dem die Gemeinde die Prioritäten betreffend Bebauung bzw. Ankauf des Grundstückes dargelegt hat. Von der Gemeinde würde ein Ankauf des gesamten Grundstückes (bessere Planungsmöglichkeiten für den Kindergartenzubau, Absicherung des Grundstückes für die Zukunft) präferenziert. Zurzeit wird diese Möglichkeit von der Heimat

Realisierungszeitraum: Wenn im September 2022 ein Grundsatzbeschluss gefasst wird, kann in der Heizperiode 2023 geheizt werden.

Welche Möglichkeiten gibt es in Ernthofen eine Fern-/Nahwärme zu errichten:

1. Fa. Aigner baut die Anlage, betreibt sie und liefert die Energie
2. Genossenschaft baut und betreibt die Anlage
3. Fa. Aigner baut und Gemeinde betreibt die Anlage

Franz Schwödiauer macht einen Besichtigungstermin für das Heizkraftwerk Thaling aus.

### **TOP 13:**

#### **Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

##### **gGR Doppelmeier – Familien- und Sozialausschuss**

- Spielplatz Gerstmayrsiedlung – Gerät ist bereits bestellt, wird gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern aufgestellt – Im Zuge dessen wurde mit den Anrainern betreffend der auf Gemeindegrund aufgestellten Kompostern gesprochen, es gibt bereits von einem Anrainer die Zustimmung, dafür die Pflege des Spielplatzes zu übernehmen. Bis auf Widerruf!
- Ferienspielheft ist bereits verteilt – große Nachfrage
- Schul- und Kindergartenbus ist bereits in Österreich

##### **gGR Gassner - Bauausschuss**

- möglich Errichtung eines Fernwärmekraftwerkes
- Auslobung der Kriterien zur Errichtung einer Aufbahrungshalle und Kirchenplatzgestaltung – Architektenwettbewerb wird ausgeschrieben
- Bauverfahren Weißensteiner – Errichtung eines landwirtschaftlichen Schuppens im Grünland

##### **VzBgm. Leutgeb - SKKS**

- Familienfest wurde abgesagt – zu viele Veranstaltungen
- Auch der Genussmarkt fand ohne Kinder statt – lt. Direktorin zu wenig Zeit vor dem Schulschluss

**GR Himmelbauer**

Glasfaserausbau Rubring – ist Projekt schon gestartet? – Bgm. Huber – ja!

**GR Emerstorfer**

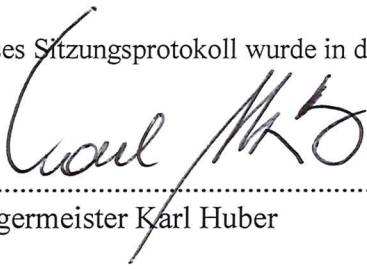
Ist die Zufahrt zum Wanderweg Gaißberger öffentlich? – Nein Privatbesitz, aber Wanderweg ist für alle da, Zufahrt darf nicht verstellt werden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, weist Bgm. Huber darauf hin, dass die öffentliche Sitzung nun beendet ist, und bittet die anwesenden Besucher, den Sitzungssaal zu verlassen.

Nicht öffentliche Sitzung:

- Personalangelegenheiten

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom 12.09.2022 genehmigt.



.....  
Bürgermeister Karl Huber



.....  
Schriftführerin Edith Bauer



.....  
Vizebürgermeisterin Patrizia Leutgeb



.....  
gGR Manfred Gassner